



Hebe beide Hände um einen GO-Antrag zu stellen

Ein Antrag der die Geschäftsordnung betrifft, heißt GO-Antrag. Jeder Landespirat kann jederzeit einen GO-Antrag stellen. Er bekommt in diesem Fall sofortiges Rederecht nach dem aktuellen Redebeitrag. Nach der Äußerung des GO-Antrags kann jeder Landespirat eine Für- oder Gegenrede halten (Pro- oder Kontra-Argumente liefern) oder einen Alternativantrag stellen. Wenn weder eine Gegenrede gehalten, noch ein Alternativantrag gestellt wurde, gilt der Antrag unmittelbar als angenommen. Ansonsten findet eine offene Abstimmung darüber statt.



Erneute Auszählung der Stimmberechtigten:

Stelle diesen Antrag wenn du glaubst, dass sich die Anzahl der Stimmberechtigten seit der letzten Auszählung verändert hat. Der Wahlleiter und die Wahlhelfer werden die Anzahl der Stimmberechtigten neu auszählen und der Versammlung das Ergebnis verkünden.



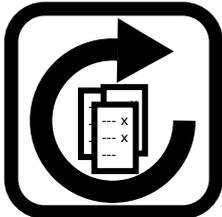
Ablehnung eines Wahlhelfers:

Die Wahlhelfer unterstützen den Wahlleiter bei der Durchführung von Wahlen und bei der Auszählung der Stimmen. Die Wahlhelfer werden nicht gewählt, sondern vom Wahlleiter bestimmt. Du kannst jedoch diesen Antrag an die Versammlung stellen, um einen Wahlhelfer abzulehnen.



Geheime Abstimmungen:

Abstimmungen und einige Wahlen werden grundsätzlich offen durch Handzeichen durchgeführt. Wenn du deine Stimme anonym abgeben möchtest, dann stelle diesen Antrag. GO-Anträge werden jedoch immer öffentlich abgestimmt.



Wahlwiederholung:

Hast du Zweifel an der korrekten Durchführung einer Wahl, melde dies umgehend dem Wahlleiter. Kann dieser die Zweifel nicht ausräumen, kannst du beantragen die Wahl wiederholen zu lassen.



Auszählung:

Bei offenen Abstimmungen können der Wahlleiter und seine Helfer in der Regel nach Augenmaß entscheiden, wie das Ergebnis aussieht. Mit diesem Antrag kannst du fordern, dass genau ausgezählt wird.

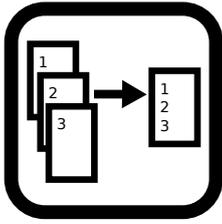


Alternativantrag:

Wenn jemand einen GO-Antrag stellt und du glaubst eine bessere Idee zu haben, dann stelle einen Alternativantrag.

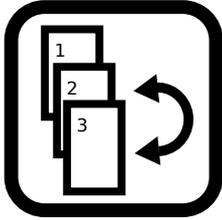


Rückseite beachten



Nicht getrennte Wahlgänge:

Die Versammlung führt Wahlgänge in der Regel getrennt durch. Dies kann dazu führen, dass Ämter nicht gemäß dem Wunsch der Versammlung besetzt werden. Beispiel: Zuerst wird Amt A und erst danach Amt B gewählt. Pirat Lester kandidiert für beide Ämter und gewinnt die erste Wahl um Amt A. Für Amt B steht er nun nicht mehr zur Verfügung, obwohl die Versammlung ihn womöglich lieber in dieses Amt besetzt hätte. Stelle diesen Antrag, wenn du möchtest, dass Wahlgänge nicht getrennt durchgeführt werden. Im Beispiel würde dann in einem Wahlgang Amt A und Amt B gewählt.



Änderung der Reihenfolge der Wahlgänge:

Bei getrennt stattfindenden Wahlgängen kannst du auch die Änderung deren Reihenfolge beantragen. In unserem Beispiel würde dann zuerst Amt B gewählt und Lester würde es gemäß dem Wunsch der Versammlung besetzen.



Ende der Rednerliste:

Es wird schon seit Stunden ergebnislos diskutiert? Dann wird es Zeit einen Antrag auf Ende der Rednerliste zu stellen. Alle die noch etwas zu sagen haben stehen auf um dies zu zeigen. Nacheinander können sie nun einen Redebeitrag halten und niemand anderes darf mehr etwas zu dem Thema sagen. Danach folgt die Abstimmung oder das nächste Thema.



Änderung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird zwar zu Beginn abgestimmt, kann aber jederzeit auf deinen Antrag hin geändert werden. Du kannst verlangen Punkte hinzuzufügen, durch vertagen zu entfernen, aufzutrennen oder die Reihenfolge zu ändern.



Änderung der Geschäftsordnung:

Auch die Geschäftsordnung kann jederzeit geändert werden. Du musst den genauen Wortlaut deiner Änderungen aufführen um Missverständnisse zu vermeiden.



Meinungsbild:

Ein Meinungsbild ist eine informelle Abstimmung die den Anwesenden einen Überblick verschaffen soll, wie eine Abstimmung ungefähr ausgehen würde. Darauf aufbauend kann man entscheiden, ob man die Abstimmung bereits durchführt, oder noch etwas weiter diskutiert.



Noch Fragen? Kein Problem, stelle sie einfach.